

Alles ist vergänglich

Altmärkisch 1857

Erste Melodie



Al - les ist ver - gäng - lich, währt nur kur - ze__ Zeit: die Ar - men und die



Rei - chen müs - sen al - le wei - chen hin__ zur E - wig - keit.

Schlesisch 1840

Zweite Melodie



Al - les ist ver - __ tie Ar - men_ und die



Rei__ chen müs - sen_ al - le wei - chen in der__ E - wig - keit.

musicalion
klicken für mehr

2. Keiner wird verschonet,
Keiner kommt davon:
Fürsten, Potentaten
Finden keine Gnaden,
Müssen alle dran.

3. Ich und du und alle
Müssen vor Gericht,
Müssen hören und sehen
Mit Seufzen und mit Flehen,
Was der Richter spricht.

4. Heut gehst du spazieren
In dem grünen Wald;
Morgen mußt du scheiden,
Alle Wollust meiden
In der Todesgestalt.

5. Heut lebst du in Freuden
Und in Lustbarkeit:
Morgen mußt du fahren
Aus den jungen Jahren
Hin zur Ewigkeit.

6. Ei, so nimm dich wohl in Acht,
Wenn der Tod kommt an;
Der Tod mit seinen Pfeilen
Wird dich übereilen:
Du mußt mit ihm gehn.

7. Ach liebster Gott, erbarme dich
An unserm letzten End!
Wenn unsre Seel soll scheiden,
So tu sie neu bekleiden:
Nimm sie in deine Händ!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Alles ist vergänglich](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Deutsche Lieder

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang

Arrangement: Solo>X

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1)

Altmärkisch 1857

Notensatz: Steffen Fischer

Quelle: Deutscher Liederhort, Erk/Böhme,

2 Ausgabe 3. Band, 1925